



PRESSE-INFORMATION

Naturschutzprojekt in Ayl ausgezeichnet

Ayl/05.12.2022 – Lydia Reuter gehört zu den diesjährigen Gewinnerinnen des Wettbewerbs „Unsere Heimat und Natur“ und erhält 1.500 Euro Projektunterstützung. Mit dem Preisgeld fördern Edeka Südwest und die Stiftung NatureLife-International gemeinsam besondere Naturschutzprojekte in der Region – seit 2014 erhielten dadurch knapp 210 Umweltprojekte im Südwesten eine verdiente Würdigung sowie insgesamt fast eine halbe Million Euro. Edeka-Kundinnen und -Kunden unterstützen den Wettbewerb mit dem Kauf regionaler Bio-Kräutertöpfe.

Unter den diesjährigen Preisträgerinnen ist auch Lydia Reuter mit dem Projekt „Biotop, Feuchtgebiet und Obstwiese“ auf der Gemarkung Ayl im Landkreis Trier-Saarburg. Im Mittelpunkt steht die ökologische Aufwertung von zwei Laichgewässern sowie die Pflege und Erweiterung einer Obstwiese einhergehend mit Gehölzauslichtungen zur entsprechenden Verbesserung des Laichgewässers. Ein Projekt das dem Landschaftsbereich und gezielt der Tierwelt in der offenen Feldflur hilft.

Edeka Eble als Projektpate

Dieses Engagement wurde kürzlich durch die Initiative „Unsere Heimat & Natur“ von Edeka Südwest und NatureLife-International mit 1.500 Euro gefördert. Der Edeka-Markt Eble in Saarburg übernimmt zudem die Patenschaft für das Projekt. „Umwelt- und Naturschutz geht jeden etwas an und jeder kann einen Beitrag leisten. Das beweisen auch die vielen großartigen Projekte, die wir in diesem Jahr auszeichnen. Mit unserem jährlichen Wettbewerb möchten wir das Engagement der Menschen in unserem Absatzgebiet würdigen und so langfristig einen Biotopverbund im Südwesten

schaffen“, erläutert Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit bei Edeka Südwest, das Ziel des Lebensmittelhändlers. Claus-Peter Hutter, Präsident von NatureLife betonte im Rahmen des Wettbewerbs: „Die Bedrohung der biologischen Vielfalt unserer Natur- und Kulturlandschaften war noch nie so groß wie heute. Verschärft wird der Rückgang vieler, einst häufiger Tier- und Pflanzenarten durch die Auswirkungen des Klimawandels. Deshalb sind Initiativen und Projekte für den praktischen Naturschutz, die Landschafts- und Heimatpflege sowie die Biotopvernetzung wichtiger denn je. Dies bedarf mutiger Menschen, die etwas machen.“

2022 insgesamt 28 Projekte ausgezeichnet

Gemeinsam mit der Stiftung NatureLife-International hatte Edeka Südwest den Wettbewerb für herausragende Naturschutzprojekte im Südwesten 2014 ins Leben gerufen. Prämiert und mit jeweils bis zu 5.000 Euro finanziell gefördert, werden seither Menschen, die sich für die Schaffung und den Erhalt von Biotopen, die Renaturierung sowie den Schutz von Lebensräumen für Wildtiere und -pflanzen einsetzen. Unterstützt wird der Wettbewerb auch durch Kundinnen und Kunden der Edeka Südwest. Denn ein Teil des Erlöses vom Verkauf von Bio-Kräutertöpfen der Regionalmarke "Unsere Heimat - echt & gut" kommt dem Wettbewerb zugute. In diesem Jahr erhöht sich die Zahl der rund 210 mit über 490.000 Euro prämierten Projekten nochmal um 28 neue Preisträger, die mit insgesamt 63.000 Euro gefördert werden.

Zusatzinformation-Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest

beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.